

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **114 (1996)**

Heft 25

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausstellungen

Diplomarbeiten ETH-Abteilung für Architektur

14.6.-6.7.1996, ETH Zentrum, Zürich, geöffnet
Mo-Fr 7-21 Uhr, Sa 7-16 Uhr

Die Diplomarbeiten der Abteilung für Architektur sind bis zum 6. Juli im ETH-Hauptgebäude zu sehen. Die Diplomanden bearbeiteten folgende Themen: Zürich, Kreis 5 - eine Wiedergeburt; Der Terminal und die Werft - Flughafen Bern-Belp; Ein Motel für Stansstad.

Luigi Snozzi. Auf den Spuren des Ortes

Bis 28.7.1996, Museum für Gestaltung, Zürich

Luigi Snozzi (*1932) ist einer der bekanntesten und international anerkanntesten Tessiner Architekten der Gegenwart. Das Museum für Gestaltung Zürich widmet ihm eine grosse Ausstellung, die erste in der deutschen Schweiz seit über 10 Jahren, die erste überhaupt in Zürich.

Im methodischen Ansatz unterscheidet sich Snozzi deutlich von den meisten anderen Architekten. Ihn interessiert nicht, wie ein Bau als aufregendes «Objekt» gestaltet werden kann, sondern die Frage nach der spezifisch richtigen Lösung für einen bestimmten Ort (will heissen: einen Ort, dem stets seine eigene Geschichte und Bedeutung einbeschrieben sind, die es zu entziffern gilt).

André Lurçat, 1894-1970

Bis 4.7.1996, ETH Zentrum, Zürich, Haupt-
halle, geöffnet werktags 8-22 Uhr, Sa 8-16 Uhr

André Lurçat wurde 1894 in Bruyères in den Vogesen geboren. Er studierte in Nancy und an der Ecole des Beaux-Arts in Paris. Schon früh interessierte er sich für die Moderne Architektur der zwanziger Jahre und begann seine Laufbahn mit einer Serie von Einfamilienhäusern. 1929 war Lurçat Mitautor der Zeitschrift «Architecture».

1934 reiste Lurçat nach Moskau, das ganz im Zeichen des Konstruktivismus stand, und wurde dort mit der Errichtung eines Gebäudes für die Ingenieure der Moskauer Metro betraut. Er blieb bis 1937 in der UdSSR. Zurückgekehrt nach Frankreich, engagierte sich Lurçat in der Résistance. Darauf wurde er zum Professor an die Ecole des Beaux-Arts berufen, bald aber - aufgrund des Widerstandes des traditionalistischen Lagers - wieder entlassen. In Saint-Denis begann Lurçat vorfabrizierte (vertikale Gartestädte) zu entwerfen.

Als verantwortlicher Bauleiter von Maubeuge (1945-1953) wurde Lurçat sehr aufmerksam für die Forderungen der Linken und ent-



Luigi Snozzi: Haus Guidotti, Monte Carasso TI,
1983

wickelte eine Sensibilität für die bestehende Stadtstruktur. Von 1955 an war er mit städtischen Aufträgen für die Pariser Banlieue beschäftigt. In seinem Buch «Formes, composition et lois d'harmonie» formulierte er seine theoretischen Überlegungen zur architektonischen Ästhetik, die als Reaktion auf seine Erfahrungen in der Sowjetunion entstanden sind. André Lurçat starb 1970.

Diese erste grosse Retrospektive über Lurçat ist von Jean-Louis Cohen, Paris-New York, konzipiert worden und wurde zuerst am Institut Français d'Architecture in Paris sowie in weiteren französischen Städten gezeigt. Die Ausstellung umfasst Originalpläne und -dokumente sowie einen Entwurf für eine Büroeinrichtung.

Tagungen

Luis Barragán: A research in progress

19.6.1996, 10 Uhr, ETH Zürich-Hönggerberg,
Agaste-Piccard-Saal, HPTC 103

Bis heute ist Luis Barragán, die herausragende Persönlichkeit der mexikanischen Architektur, vor allem durch die Publikation einiger seiner spektakulärsten Bauten ins öffentliche Bewusstsein gelangt. Nach der kürzlich erfolgten privaten Akquisition des gesamten Archivs aus Barragáns Atelier wurde das Vitra Design Museum, Weil am Rhein, mit dessen Archivierung und Erforschung betraut. Erstmals nach dem Tod des Architekten ist es nun möglich, das gesamte Œuvre auf der Basis der originalen Dokumente - Pläne, Manuskripte und Fotografien - zu sichten.

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (gta) der ETH Zürich findet am 19. Juni 1996 ein öffentliches internationales Symposium statt, das den Stand der aktuellen Barragán-Forschung klären und eine kritische Auseinandersetzung mit Persönlichkeit und Werk im Lichte der heute verfügbaren Dokumente initiieren soll. Am Symposium nehmen teil: José Antonio Aldrete, Emilio Ambasz, Marco De Michelis, Marc Dubois, Kurt Forster, Kenneth Frampton, Jacques Lucan, Alvaro Siza, Wim van der Bergh und Marc Vayé. Moderatoren sind Federica Zanco und Vittorio Magagnoli Lampugnani.

Vorträge

Grundzüge einer Technologiepolitik am Beispiel der Schweiz. 17. 6. 1996, 17.15 Uhr, ETH Zürich, Hauptgebäude, E7. Referent: Prof. Dr. B. Hutz-Hart, Vizedir. Bundesamt für Konjunkturfragen, Leiter Dienst Technologie, Bern. Veranstalter: ETHZ/Interdisziplinäre Ringvorlesung «Technik, Wirtschaft und gesellschaftliche Verantwortung».

Integrierte Geodynamik - ein interdisziplinärer Weg zum Verständnis aktiver Tektonik. 17. 6. 1996, 17.15 Uhr, ETH Zürich, Hauptgebäude, Auditorium Maximum. Referent: Prof. Dr. Stephan Müller (Abschiedsvorlesung). Veranstalterin: Abteilung für Erdwissenschaften/Lini Zürich).

Baukunst ist Ingenieurkunst ist Baukunst. 18. 6. 1996, 18 Uhr, Kollegienhaus Universität Basel, Petersplatz 1. Referenten: Helmut Jahn, Arch., Chicago, Werner Sobek, Ing., Stuttgart. Veranstalter: Basler Architekturvorträge.

Abstrahlung und Streuung von Schall: Vom Würfel zum Propeller. 19. 6. 1996, 17.15 Uhr, ETH Zürich, Sternwartestr. 7, ETF Cl. Referent: Prof. Dr. Martin Obmann, Techn. Fachhochschule Berlin. Veranstalterin: ETH/Akustisches Kolloquium.

Conradin Clavuot, Chur. 20. 6. 1996, 18.50 Uhr, Architektur-Forum Zürich, Neumarkt 15. Reihe «Junge Schweizer Architektinnen und Architekten».

Innovationsprozesse: Die Rolle der Technik bei der Lösung der anstehenden wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Probleme. 24. 6. 1996, 17.15 Uhr, ETH Zürich, Hauptgebäude, E7. Referent: Dr. W. Kröy, Daimler-Benz-Forschung, Leiter Innovation, Otobrum. Veranstalter: ETHZ/Interdisziplinäre Ringvorlesung «Technik, Wirtschaft und gesellschaftliche Verantwortung».

Reiberermüdung vorgespannter Betontragwerke. 25. 6. 1996, 17 Uhr, ETH Hönggerberg, HIL E1. Referentin: Leona Eskola, ETH-Institut für Baustatik und Konstruktion. Veranstalter: ETH-Institut für Baustatik und Konstruktion.

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Redaktion

Alois Schwager, Dr. phil. I, Chefredaktor
Inge Beckel, dipl. Arch. ETH
Martin Grether, dipl. Bauing. ETH/SIA
Brigitte Honegger, Architektin
Richard Liechti, Abschlussredaktor

Redaktionsanschrift:

Rüdigerstrasse 11, Postfach 636, 8021 Zürich
Tel. 01/201 55 36, Fax 01/201 63 77

Korrespondenten

Matthias Ackermann, dipl. Arch. ETH/BSA/SIA (Städtebau)
Thomas Glarhard, dipl. Kulturing. ETH/SIA (Raumplanung/
Umwelt)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Daniel Trümpy, Dr. iur. Rechtsanwalt (Privatrecht)

Produktion

Werner Imholz

Sekretariat

Olette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Abonnemente

	Schweiz:	Ausland:
1 Jahr	Fr. 225.- inkl. MWST	Fr. 255.-
Einzelnummer	Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWST	

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, ASIC, STV, Archimedes und Studenten. Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld,
Telefon 052 / 723 57 86

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Postcheck 'Schweizer Ingenieur und Architekt': 80-6110-6 Zürich

Anzeigen: IVA AG für internationale Werbung

Hauptsitz: Mühlebachstr. 43 8032 Zürich Tel. 01 / 251 24 50 Fax 01 / 251 27 41	Filiale Lausanne: Pré-du-Marché 23 1004 Lausanne Tel. 021 / 647 72 72 Fax 021 / 647 02 80	Filiale Lugano: Via Pico 28 6909 Lugano-Cassarate Tel. 091 / 972 87 34 Fax 091 / 972 45 65
--	---	--

Satz + Druck

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 052 / 723 55 11

Ingenieurs et architectes suisses (IAS)

Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 / 693 20 98, Fax 021 / 693 20 84

Abonnemente:

	Schweiz:	Ausland:
1 Jahr	Fr. 148.- inkl. MWST	Fr. 158.-
Einzelnummer	Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWST	

SIA-Generalsekretariat

Selnaustrasse 16, Postfach, 8039 Zürich
Tel. 01 / 283 15 15, Fax 01 / 201 63 35
SIA-Normen und -Dokumentationen: Tel. 01 / 283 15 60

CAD- und Baustatiksoftware

- **isb cad** - für den konstruktiven Ingenieurbau und Architektur. Variantenkonstruktionen für zahlreiche Standardbauteile und Bibliotheken für Stahlbau, Vorfabrikation und Architektur. Armierungsmodule mit Generierung von Stahl- und Netzlisten. Datenaustausch im DXF-Format.

Statikprogramme: Ebene und räumliche Stab- und Fachwerke, Platten u. Scheiben mit finiten Elementen, Stahlbau, Holzbau, Grundbau, TWO/TWS, TWP und vieles mehr.

WULF SEELE ING. SIA FLURSTR. 44 2544 BETTLACH
Tel. 065 55 21 43 Fax 065 55 17 33

OEKO HOLZ MASSIV PLATTE

★★★★★

Veredelte Natur für gehobene Ansprüche

CH-Buche-Massivholzplatten englisch verleimt

Masse: 4,60 m x 1,25 m x 22 mm / 4,60 m x 0,63 m x 45 mm

Anwendung: Möbel, Treppentritte und Treppenwangen, Küchen- und Schrankfronten, Tische, Tablare, Decken, Trennwände usw.

Hersteller: SIG-Holzwerk Rafz Tel. 01 / 869 10 23 Fax 01 / 869 22 32

Stellen- und Gelegenheits-Anzeigen

Tarif 1996

Ermässigtter Preis für Stellengesuche

Stellenangebote und Ausschreibungen

1/1-Seite	185x260 mm	Fr. 2050.-
1/2-Seite	90x260 mm	
	185x128 mm	Fr. 1080.-
1/3-Seite	90x172 mm	
	185x84 mm	Fr. 730.-
1/4-Seite	90x128 mm	
	185x 62 mm	Fr. 550.-
1/6-Seite	90x84 mm	
	185x40 mm	Fr. 425.-
1/8-Seite	90x62 mm	
	185x29 mm	Fr. 330.-
1/12-Seite	90x40 mm	Fr. 235.-
1/12-Seite (Stellengesuche)	90x40 mm	Fr. 195.-
1/16-Seite	90x28 mm	Fr. 175.-
1/16-Seite (Stellengesuche)	90x28 mm	Fr. 145.-
1/24-Seite (Stellengesuche)	90x18 mm	Fr. 115.-

Zuzüglich 6,5% MWST

Chiffregebühr Fr. 10.-, Ausland Fr. 20.-

Anzeigenschluss: Mittwoch der Vorwoche, 10 Uhr

IVA AG für internationale Werbung

8032 Zürich, Mühlebachstrasse 43
Telefon 01/251 24 50, Telefax 01/251 27 41

Filiale:

1004 Lausanne, Pré-du-Marché 23, Telefon 021/647 72 72,
Fax 021/647 02 80